



Auch die SV Eintracht erreicht die zweite Runde im Fußball-Bezirkspokal

Iz140227Iz Lüneburg. Überraschung durch den TSV Gellersen im Fußball-Bezirkspokal: Der Bezirksligist setzte sich gegen den klassenhöheren MTV Treubund mit 5:4 (1:1, 0:1) nach Elfmeterschießen durch. Auch die SV Eintracht zog in die zweite Runde ein, der SV Wendisch Evern schied hingegen aus.

Landesligist MTV Treubund war in Südergellersen die klar bessere Mannschaft und ging durch Sändker (10.) auch früh in Führung. Aber die Gastgeber setzten Kampf und Leidenschaft dagegen und glichen in der 82. Minute durch einen Freistoß von Hövermann aus. Im Elfmeterschießen trafen dann Demir, Hövermann, Müller und Becker – während beim MTV Hartmann und Holzhütter verwandelten, Winter nur den Pfosten traf und Hattendorf verschoss.

Keine Blöße gab sich Landesligist Eintracht Lüneburg beim klassentiefen TSV Bardowick. 5:0 (1:0) hieß es am Ende des einseitigen Spiels, „und der Sieg ist auch in der Höhe voll verdient“, zollte TSV-Obmann Marcus Vick den Gästen Respekt. Die ließen gegen ein engagiertes TSV-Team zunächst gute Chancen liegen, ehe Beis kurz vor der Pause zum 0:1 traf. Nach der Pause spielten nur noch die Lüneburger. Dreimal Anders (50., 73., 86.) und Fischer (72.) erzielten die weiteren Tore.

Unnötig befand Wendisch Everns Trainer Frank Kathmann das 1:3 (0:1) gegen den MTV Barum. Schon das 0:1 durch Marx (35.) nach einem Pressschlag fiel unglücklich. Nach der Pause schlofen die Gastgeber bei zwei Standardsituationen, lagen so nach 55 Minuten 0:3 hinten. E. Baran verschoss in der 60. Minute einen Foulelfmeter, ehe Knudsen (75.) noch das

TSV Gellersen besiegt MTV im Elfmeterschießen

Samstag, den 26. Juli 2014 um 07:51 Uhr

1:3 gelang.

Quelle: Landeszeitung